

Gemeindeamt Silbortal  
6780 Silbortal

Silbortal, am 28.02.1997

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 27.02.1997 mit Beginn um 19.30 Uhr im  
Sitzungszimmer des  
Gemeindeamtes Silbortal abgehaltenen  
16. Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, Gemeinderat Hans NETZER, sowie  
die Gemeindevertreter Othmar ERHARD, Ludwig ZUDRELL, Walter BARGEHR,  
Brigitte GABL, Johann GANAHL, Peter NETZER, die Ersatzmänner Josef DÖNZ,  
Manfred LECHNER und die Gemeindekassierin Annemarie BERTHOLD.

Entschuldigt:

GV Herwig ERHARD, GV Wolfgang FLEISCH und GV Herbert ERHARD;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. GV-Sitzung vom 19.12.1996.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Haushaltsvoranschlag und Dienstpostenplan 1997; Vorlage und Beschlußfassung.
5. Bau des Ortskanales BA 02, Bauausschreibung.
6. Adaptierung des Tourismus-Büros im UG des Gemeindeamtes
  - Einbau der Heizungsanlage
  - Ankauf von Materialien für Böden, Wände und Decken
  - Einbau von Türen
7. Erstellung des Leitbildes für die Gemeinde Silbortal, Vorlage des ausgearbeiteten Ergebnisses für den Bereich "Tourismus", Beschlußfassung.

8. Schiabfahrt von der Bergstation der Freddakopfbahn ins hintere Silbertal, Ergebnis der Bezirkshauptmannschaft Bludenz; weitere Vorgangsweise.

9. Straßenabschnitt zwischen Gasthof "Kristberg" und "Bergstation Kristberg-Bahn", Einbeziehung in die Weganlage der Güterweggenossenschaft "Silbertal - Wasserstuben".

10. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 2.)

Die Niederschrift über die 15. Gemeindevertretersitzung vom 19.12.1996 wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet über die weitere Entwicklung in der Sache "Wohn- und Geschäftshaus". Diesbezüglich erfolgte in letzter Zeit eine Zusammenkunft mit den Planern und Wohnungswerbern. Da die geschätzten Baukosten von ca. S 26.000,-- auf über 30.000,-- S angestiegen sind, wurde beschlossen einige Baufirmen zu kontaktieren, die dann auf eigenes Risiko einen eigenen Plan erstellen. In diesem Fall hat sich die Fa. RINDERER bereit erklärt, einen solchen Plan (mit Tiefgarage und Lift) innerhalb der nächsten 2 Monate, zu erstellen.

b) Das Land Vorarlberg wird für die Region Oberland, in der nächsten Zeit eine Informationsveranstaltung bezüglich "Ziel-5b-Gebiet" - Angelegenheiten (Förderungsmöglichkeiten) durchführen. Es sind noch vom Vorsitzenden dafür Personen namhaft zu machen, die auf diese Informationsveranstaltung mitgehen. Der genaue Termin und die Uhrzeit dieser Veranstaltung stehen zwar noch nicht fest, aber bei einem Nachmittagstermin könnten NETZER Peter und NETZER Hans, bei einem Abendtermin GABL Brigitte mitgehen. Es sollen auch die Arbeitsgruppenleiter des Leitbildes mitgehen.

c) Die CARITAS plant die Schaffung einer zweiten "Beschützenden Werkstätte" im Jäger-Areal in Schruns. Dort sollen die Behinderten in der Kantine auf einer Fläche von 470 m<sup>2</sup> als Kantinenmitbetreuung mithelfen. Derzeit stehen 19 Behinderte in der Betreuung der CARITAS, wobei 14 davon auswärts nach Bludenz müssen. Die geschätzten Baukosten würden sich auf

14 Mio. S belaufen, wobei der STAND MONTAFON aus dem Talschaftsfonds einen Zuschuß im Ausmaß von 3 Mio. S für das Jahr 1997, gewährt.

d) Auf der L 95 (Silbertaler Straße) wird im Zuge der Errichtung des neuen Litzkraftwerkes, ab dem 07.04.1997 für die Dauer von 10 Tagen eine Totalsperre erfolgen. Die Umleitung erfolgt dann über die L 94 (Bartholomäberg). Der Postautoverkehr wird dann von den großen Bussen auf kleinere Busse umgestellt.

e) Von der Agrarbezirksbehörde Bregenz ist zwischenzeitlich der Bescheid für die Güterweggenossenschaft Silbertal - Kristberg an die Genossenschaftsmitglieder zugestellt worden. Diesbezüglich sind aber noch einige Einsprüche bei der Agrarbezirksbehörde eingelangt, die noch in Zusammenarbeit mit dieser zu behandeln sind.

-3-

zu 4.)

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushaltsvoranschlag 1997 wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 16.101.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 7.787.000,-
Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 23.888.000,-

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 15.205.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 7.794.000,-
Vortrag Gebarungsabgang Vorvorjahr	S 889.000,-
Ausgaben der Haushaltsgebarung	S 23.888.000,-

Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

Die Finanzkraft für 1997 beträgt S 8.974.000,--.

Der Dienstpostenplan für 1997 wird einstimmig angenommen.

zu 5.)

Es wird einstimmig beschlossen die Ausschreibung des Bauabschnittes 02 der Ortskanalisation - "Bargehra" (restlicher Teil), "Höfle" und "Schöffel" mit einer Kostenschätzung von 7,2 Mio. S durch das Ing.-Büro ADLER in Nenzing durchführen zu lassen.

zu 6.)

Zur Adaptierung des Tourismusbüros im UG des Gemeindeamtes werden nachstehende Investitionen beschlossen:

a) Heizungsanlageneinbau;

Diesbezüglich liegt erst ein Angebot im Ausmaß von S 223.000,-- (ohne Arbeit) vor. Es wird darüber diskutiert ob eine Hackschnitzelheizung oder evtl. eine "PELLETS"-Heizung eingebaut wird, die dann vom Land mit 35 % gefördert wird. Dieser Punkt wird vertagt!

b) Ankauf von Material für Böden, Wände und Decken;

Lt. einer Aufstellung belaufen sich die Kosten dafür auf S 119.230,-. Dies wird einstimmig genehmigt.

c) Einbau von Türen;

Diese Kosten belaufen sich auf S 14.000,--. Wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 7.)

Das Leitbild "TOURISMUS" wird in der vorgelegten Form, einstimmig genehmigt.

zu 8.)

Von der Öffnung einer deklarierten Schiroute von der Bergstation der Freddakopfbahn über Alpgüß in das hintere Silbertal wird aus Sicherheitsgründen Abstand genommen. Hinsichtlich einer ev. Beschilderung zur Benützung der Strecke als Variantenschiabfahrt soll mit dem Grundeigentümer Kontakt aufgenommen werden.

-4-

zu 9.)

Der Straßenabschnitt zwischen dem Gasthof Kristberg und der Bergstation der Kristbergbahn ist derzeit noch bei keiner Güterweggenossenschaft und soll in die Güterweggenossenschaft Silbertal - Wasserstuben einbezogen werden. Die Wegbreite soll 3,00 m mit Zaunabstand 3,50 betragen. Die

zu 10.) Allfälliges:

GR Hans NETZER fragt an, ob die Gemeinde der Aktion des AMS gegen Arbeitslosigkeit beitreten wird.

GV Ludwig ZUDRELL stellt eine Anfrage wegen einer Unterschriftenliste für eine Schiabfahrt, die irgendwo aufgelegt sein soll. Er wisse nicht für welche Schiabfahrt diese Liste sei und wo sie aufgelegt ist.

GV Peter NETZER stellt eine Anfrage, ob nach der Errichtung der Wasserfassung für das neue Litzkraftwerk, eine Radwegerstellung möglich sei.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 22.05 Uhr die 16. Gemeindevertreter-Sitzung.

Der Schriftführer:  
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister: